



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Dutenhofen
Sitzungsnummer	9. Sitzung
Datum	Dienstag, den 17.04.2012
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Dutenhofen, Zum Seifengraben 12

Anwesend waren: vom Gremium:

Ortsvorsteher Loh,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher Altenheimer,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Agel,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Loh,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Dr. Schmitt,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Höbel,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Agel,	FW

als Schriftführerin
Medebach, Heidrun

ferner waren anwesend:
Bürgermeister Wagner, Manfred

Ortsvorsteher Loh eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen am 14.02.2012

TOP 2

„Älter werden in Wetzlar“ -Sachstandsbericht-

TOP 3

Teilnahme Hessentagsfestzug -Sachstandsbericht-

TOP 4

Mittel Pachtvertrag Lahn-Waschkies

TOP 5

Mitteilungen des Magistrats

TOP 6

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen am 14.02.2012

Gegen die Anerkennung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen am 14.02.2012 werden keine Bedenken erhoben.

Der Ortsvorsteher begrüßt nun Bürgermeister Manfred Wagner, der nach seiner Wahl zu einem Antrittsbesuch an der Ortsbeiratssitzung teilnimmt. Der Bürgermeister weist auf seine langjährige Erfahrung als Ortsvorsteher in Naunheim hin und betont, er wolle ein fairer Partner für die Ortsbeiräte sein. Zu den Schwerpunkten in seinem Dezernat erwähnt er das Projekt „Älter werden in Wetzlar“. Im Jugendbereich macht er Ausführungen zu der Personalsituation in den Kindertagesstätten, verbunden mit den U 3 Einrichtungen. Ihm sei auch an einer angemessenen Betreuung der Sporthalle in Dutenhofen gelegen. Man werde daher den Aufgabenbereich des Hausmeisters noch einmal, der neuen Situation angepasst, bewerten. Hingewiesen wird dann von dem Bürgermeister und Herrn Andreas Altenheimer auf ein Antrag des Ortsbeirats Münchholzhausen, der sich im Geschäftsgang der Stadt Wetzlar befindet. Danach soll dem SC Münchholzhausen/Dutenhofen ein Zuschuss für die Unterhaltungskosten des Sportlerheims in Dutenhofen gewährt werden. Da inzwischen der FC Spartack Wetzlar das Sportlerheim nicht mehr mitbenutze und in den zurückliegenden Jahren seitens der Stadt Wetzlar keine baulichen Maßnahmen zu Energieeinsparungen bei der Bauunterhaltung des Gebäudes getroffen worden sind, seien die Kosten für den SC Münchholzhausen Dutenhofen jährlich eine enorme Belastung. In diesem Zusammenhang wird auf einen vorliegenden Antrag des SC Münchholzhausen Dutenhofen hingewiesen, der den Bau eines Kunstrasenplatzes in Münchholzhausen vorsieht. Björn Höbel äußert sich kritisch zu dieser Sportanlage im Ortsbereich von Münchholzhausen. Bürgermeister Wagner weist auf den Sportstättenstrukturplan der Stadt Wetzlar aus dem Jahr 2000 hin. Dieser Plan müsse aktualisiert werden. In diesem Zusammenhang würden dann Anträge, wie der vom SC Münchholzhausen Dutenhofen, mit aufgenommen und bearbeitet.

TOP 2

„Älter werden in Wetzlar“ -Sachstandsbericht-

Der Ortsvorsteher gibt eine kurze Übersicht über die Aktivitäten und Tätigkeiten „Wohnen und Leben in Dutenhofen“. Aktuell befasste sich die AG in diesem Jahr mit dem Thema „Wohnen und Leben im Alter“. Hier habe am 11.04.2012 ein öffentliche Veranstaltung stattgefunden, in der Pfarrer Heiko Erhardt und der Vorsitzende des Fördervereins Diakonistation Hüttenberg Werner Müller das Seniorenzentrum Hüttenberg und die dort seit 2009 gemachten Erfahrungen vorgestellt haben. In einer regen Diskussion der interessierten Teilnehmer/innen sei deutlich geworden, dass es zu diesem Thema unterschiedliche Lebensformen gebe, wobei perspektivisch das ehrenamtliche Element noch mehr als seither gefordert würde.

In einer weiteren öffentlichen Informationsveranstaltung zu dem Thema sollen im Juni 2012 die Angebote und Aktivitäten der Stadt Wetzlar erläutert und diskutiert werden.

Bürgermeister Manfred Wagner hat zu diesem Thema die Ortsvorsteher zu einem Erfahrungsaustausch am 15.05.2012 eingeladen. Ihm ist an der Fortführung und Weiterentwicklung des Projektes „Älter werden in Wetzlar“ gelegen. Er begrüßt auch die Aktivitäten der Arbeitsgruppe in Dutenhofen und weist abschließend nochmals auf die Vielfältigkeit der Angebote hin.

TOP 3

Teilnahme Hessentagsfestzug -Sachstandsbericht-

Bei einem Treffen der Ortsvereine, zu der der Vereinssprecher im vergangenen Jahr eingeladen hatte, haben sich örtliche Vereine und Organisationen bereit erklärt, den Stadtteil Dutenhofen am Hessentagsfestzug 2012 in Wetzlar zu vertreten. Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass inzwischen einige Gesprächsrunden stattgefunden haben und unter dem Thema „Dutenhofen im Wandel der Zeit“ wird eine Fußgruppe mit ca. 30 Teilnehmer/Innen Dutenhofen in verschiedenen Zeitepochen vorstellen. Das derzeitige aktuelle Konzept wird der Niederschrift beigelegt.

TOP 4

Mittel Pachtvertrag Lahn-Waschkies

Die Infobroschüre 2012/2013 liegt in der Zwischenzeit vor und ist auch entsprechend an alle Haushalte verteilt worden.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Druckkosten der Fa. Friedrich in Höhe von 2.926,69 € sowie den Trägerlohn in Höhe von 120,90 € aus Mitteln des Pachtvertrages Lahn-Waschkies zur Verfügung zu stellen.

TOP 5

Mitteilungen des Magistrats

Geschwindigkeitsmessungen im Stadtteil Dutenhofen im Jahr 2011

Eine Aufstellung aus dem Jahre 2011 wird der Niederschrift beigelegt.

Ehemalige Kreisabfalldeponie Gießen-Allendorf; Jahresbericht 2010 zur Deponiekontrolle

Der Bericht liegt vor und kann eingesehen werden.

Breitbandversorgung/Schnelles Internet im Stadtteil Dutenhofen

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass die vorgesehene zweite Infoveranstaltung am 03.04.2012 von der Stadt Wetzlar abgesagt worden ist, da noch Klärungsbedarf bestehe. In der Zwischenzeit sei bekannt geworden, dass der Globus von der Anschlussstelle Unterster Weg/Am Rotacker derzeit Rohrleitungen zu seinem Markt verlegt um dort über Glasfaser den schnellen Internetanschluss zu bekommen. Man habe erfahren, dass bauliche Maßnahmen durch das Tiefbauamt der Stadt Wetzlar genehmigt worden sind. Der Vorsitzende der IGD Bernd Rafalzik und Ortsvorsteher Ulrich Loh haben daraufhin Herrn Stadtrat Semler angesprochen. Ihm ist von dieser Maßnahme nichts bekannt gewesen. Die Stadt Wetzlar bemüht sich derzeit diesbezüglich mit der Telekom Kontakt aufzunehmen. Darüberhinaus zeichnet sich ab, dass die Gründung der anstehenden GmbH auf Kreisebene in Kürze vollzogen werde. Wenn es neue Sachstände zu diesem Thema gebe, würde der Ortsvorsteher darüber unterrichtet.

Ausbau der Garbenheimer Straße

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass er mit Schreiben vom 05.04.2012 bei dem Magistrat der Stadt Wetzlar nochmal nachgefragt habe, wie es dazu gekommen ist, dass bei dem Ausbau der Straße keine Gasanschlüsse mit verlegt wurden.

Beseitigung von Winterschäden auf Straßen und Gehwegen im Stadtteil Dutenhofen

Hier erwarte man in nächster Zeit nochmals eine Begehung mit einem Vertreter des Fachamtes.

TOP 6

Verschiedenes

Übungsgelände für Jugendliche für einen „Dirt Bike-Parcour“

Herr Hans-Jürgen Tiefau hat mit seinem Sohn bei dem Ortsvorsteher vorgesprochen und ihm davon Kenntnis gegeben, dass etwa 4 -8 Jugendliche aus Dutenhofen und Münchholzhausen ein Übungsgelände für ihre Fahrradübungen suchen. Man habe inzwischen mit dem Leiter der Naturschutzbehörde Herrn Dr. Klemm Kontakt aufgenommen. Seitens der Stadt sei ein Grundstück hinter dem Parkplatz der Grillhütte Dutenhofen angeboten worden. Andere städtische Grundstücke im Bereich Münchholzhausen oder Dutenhofen seien dazu nicht geeignet gewesen. Auf dem Grundstück würden Erdrampen und Sprunghügel errichtet und die Jugendlichen im Alter von 14/15 würden dann in der Woche 2 -3 Stunden und samstags vielleicht 4 Stunden dort die Hinternisfahrten üben. Der Ortsbeirat sollte dazu Stellung nehmen.

Nach kurzer Aussprache soll das Anliegen zunächst mit den örtlichen Jagdpächtern und der Freiwilligen Feuerwehr erörtert werden. In seiner Maisitzung wird der Ortsbeirat dann eine abschließende Stellungnahme abgeben.

Ortschronik

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass inzwischen alle Unterlagen an Frau Martina Volk zum Schreiben weitergeleitet worden sind. Frau Volk teilt mit, dass nunmehr die Möglichkeit bestehe, die gesamte Chronik auf PDF zu übertragen. Aufgrund der unterschiedlichen Schriften würde das Programm zwar den Text aber nicht alle Wörter erkennen. Daher müssten alle Seiten gelesen, eingegeben und noch Korrektur gelesen werden. Die Kosten dafür würden sich zwischen 350,-- und maximal 500,-- € belaufen. Dem Ortsbeirat würde abschließend eine Ausfertigung ausgedruckt und die Chronik könnte dann über PDF ins

Netz-Homepage Stadtteil Dutenhofen bei der Stadt Wetzlar- eingestellt werden.

Nach kurzer Aussprache ist der Ortsbeirat der Meinung von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Nach Vorlage der Kostenrechnung soll ein Beschluss der Übernahme aus heimatpflegerischen Mitteln gefasst werden.

Wahl einer Schiedsperson und dessen Stellvertreter für den Schiedsmannsbezirk Wetzlar Dutenhofen

Der Direktor des Amtsgerichts Wetzlar hat mitgeteilt, dass die Amtszeit des Schiedsmanns Helmut Hahn am 22.07.2012 endet, ebenso die Amtszeit des stellvertretenden Schiedsmanns Günter Agel. Die Ämter der stellvertretenden Schiedspersonen werden grundsätzlich nicht mehr neu besetzt. Die Vertretung der Schiedsmänner erfolgt gegenseitig.

Der Ortsvorsteher wird zunächst noch ein Gespräch mit dem seitherigen Schiedsmann Helmut Hahn führen. Die Wahl der Schiedsperson wird dann Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 22.05.2012 sein.

Andreas Altenheimer weist nochmals auf die Flurschäden hin, die ein Schäfer auch mit dem Durchzug von Ziegen unterhalb des Schützenhauses im Bereich des Welschbaches hinterlassen hat. Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass dies bereits dem Ordnungsamt gemeldet wurde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher gegen 20.20 Uhr die Sitzung.

g. g. u.:

Schriftführerin: